

Update-Anschreiben

Version 5.3.1



Inhalt

Inhalt.....	2
Wichtige Informationen.....	4
Die KBV fordert: Alle Q4-Dokumentationen vor diesem Software-Update mit einem Unterschriftsdatum aus dem 4. Quartal abschließen und versenden!.....	4
Hintergrund:	4
Wir empfehlen Ihnen daher folgende Vorgehensweise:.....	6
Update-Neuerungen	8
KBV-Prüfmodule	8
Erfolgreicher Zertifizierungsabschluss 2015 und neue Prüfnummern.....	8
Aktualisierte Dokumentationen ab dem 01.01.2016.....	8
DM1 + DM2.....	8
Alle Dokumentationen	8
Geschlecht „unbestimmt / unbekannt“	9
„Unbestimmt“.....	9
„Unbekannt“.....	10
Besondere Personengruppe "9" - Änderungen aufgrund des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes.....	11
Die Änderungen betreffen folgende Dialoge / Programmteile:	11
Neue Plausibilitäten bei DM1 + DM2	12
HbA1c	12
Die folgende Plausibilität zu Injektionsstellen wurde den aktuellen KBV-Anforderungen angepasst.	13
Datenannahmestellen	14
Dokumentation Brustkrebs	14
Versand – Prüfmodul Fehlerhinweise	15
Neues Geschlecht „unbestimmt“.....	15
Neue „Besondere Personengruppe 9“	16
Dokumentationen für Q1/2016 erstellt mit alter Version 5.3.0 (Q4/2015)	17

Die in diesem Update-Anschreiben dargestellten Beispiele und Zahlenmaterialien sind frei gewählt.

Das Werk, einschließlich all seiner Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes und der Vervielfältigung des Buches, oder Teilen daraus, vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Eigentümers unzulässig und strafbar. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers reproduziert oder unter Verwendung elektronische Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen vorbehalten.



Impressum

© 2010 - 2015

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich Medizinische Informationssysteme

Maria Trost 21

56070 Koblenz

www.cgm.com/de



Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie die nachfolgenden **WICHTIGEN** Informationen!

Schließen Sie vor der Update-Installation alle noch offenen Dokumentationen mit einem Unterschriftsdatum bis einschließlich 31.12.2015 vollständig ab und versenden Sie diese möglichst noch vor dem Update.



Ein Unterschriftsdatum bis 31.12.2015 bedeutet nicht, dass dies noch im alten Jahr erledigt werden muss. Dies kann auch im Januar rückwirkend eingetragen werden. Wichtig ist hier nur, dass Sie dies noch mit der **ALTEN DMP-Version** durchführen – also bevor Sie das Update 5.3.1 installieren.

Die KBV fordert: Alle Q4-Dokumentationen vor diesem Software-Update mit einem Unterschriftsdatum aus dem 4. Quartal abschließen und versenden!

Mit diesem Update erhalten Sie eine von der KBV geforderte Umstellung der Software, die es notwendig macht, dass Sie Ihr Vorgehen bei der DMP-Erstellung zukünftig anpassen.

Hintergrund:

Die Anforderungen der KBV orientieren sich hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und auch der Prüfmodule ab Q1 /2016 nur noch am Unterschriftsdatum einer Dokumentation und nicht mehr wie zuvor am Erstellungsdatum.

The image displays two screenshots of the DMP software interface. The top screenshot shows the 'Administrative Daten' tab with a red 'X' over the 'Kopfdatum (Erstellung)' field, which is set to 01.01.2016. The bottom screenshot shows the 'Abschluss' tab with a green checkmark over the 'Datum der Erstellung' field, which is set to 07.01.2016. A message box in the bottom screenshot states: 'Die Dokumentation sollte bis spätestens 22.05.2016 versendet werden.'

Update-Anschreiben

Da die Plausibilitäten und die Prüfmodule sich jedes Quartal ändern und mitunter andere Vorgaben zugrunde liegen als noch im Vorquartal, sollte eine **Dokumentation nicht mehr mit ins kommende Quartal transportiert werden**. Diese würde dann neuen Prüfmechanismen unterliegen, welche Ihnen umständliche Fehlerkorrekturen abverlangen würden.

Es kann also mit der Überschreitung von einer Quartalsgrenze zu Fehlermeldungen im Versand kommen, die vorher nicht ausgegeben wurden und bis hin zu Vergütungsausfällen führen können! Beachten Sie hierzu das Kapitel [Versand – Prüfmodul Fehlerhinweise](#).

Dies hat zur Folge, dass Sie ab sofort Ihre **Dokumentationen immer im laufenden Quartal erstellen, unterschreiben und auch versenden müssen** und nicht mehr über zwei unterschiedliche Quartale verwalten können. Dieser Umstand gilt ab Q1/ 2016 und ab dann für jedes Quartal.



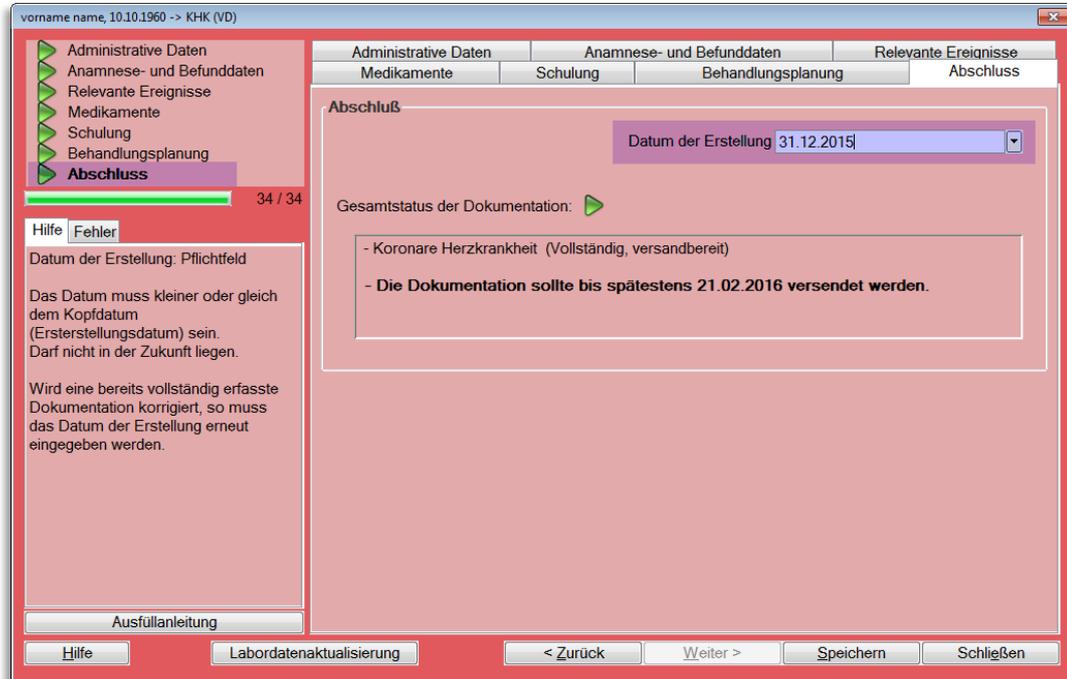
Dieses Problem kann nicht umgangen werden, indem Sie dieses Update (oder künftige Updates) einfach nicht oder später installieren. Damit würden Sie die Wahrscheinlichkeit von Fehlern noch erhöhen. Denn auch die Datenstellen orientieren sich ab dem 01.01.2016 am Unterschriftsdatum und weisen Dokumentationen, welche nicht in das erwartete vom Gesetzgeber vorgeschriebene Datenformat passen, höchstwahrscheinlich zurück! Hiermit drohen Ihnen ebenfalls Vergütungsausfälle. Versuchen Sie daher, alle Eingaben und auch alle Versendungen immer im selben Quartal abzuschließen.

Weitere Hintergrundinformationen können Sie bei Ihrer KV bzw. der KBV anfragen.

Diese Neuerung kam für die Softwarehäuser sehr kurzfristig und hatte zur Folge, dass Sie dieses Update erst verspätet erhalten.

Wir empfehlen Ihnen daher folgende Vorgehensweise:

1. Schließen Sie ALLE Dokumentationen, die bis zum 31.12.2015 erstellt wurden, mit einem Unterschriftsdatum (Datum der Erstellung) in 2015 ab und versenden Sie diese!



2. Sofern Sie mit der „alten“ Version 5.3.0 (Q4-Update) Dokumentationen schon für Q1/2016 erstellt haben, schließen Sie diese bitte wie gewohnt ab – VERSENDEN DIESE ABER NOCH NICHT!
3. Installieren Sie das aktuelle Update 5.3.1 nun bitte schnellstmöglich.
4. Den Versand in bzw. für Q1/ 2016 nehmen Sie bitte ausschließlich in Q1 und mit installierter Version 5.3.1 vor!
5. Bitte prüfen Sie rechtzeitig die Fehlermeldungen im Versand; diese können aufgrund des neuen Prüfmodules, welches mit dem Update installiert wurde, umfangreicher ausfallen. Beachten Sie hierzu das Kapitel [Versand – Prüfmodul Fehlerhinweise](#).
6. Sollten Sie in Q1/2016 trotzdem noch nicht versendete Dokumentationen aus Q4/2015 haben, stellen Sie das Unterschriftsdatum dieser Dokumentationen auf ein passendes Datum aus dem 4. Quartal 2015 ein. Dies lässt sich am einfachsten über die Dokumentationsstatistik durchführen. Rufen Sie hierzu die Dokumentationsstatistik auf und selektieren Sie hier nach dem gesamten 4. Quartal 2015.

Die Auswertung aller Patienten erhalten Sie in einer Auflistung. Die Patienten können Sie hier nun schrittweise markieren, über „Bearbeiten“ aufrufen und das Unterschriftsdatum entsprechend anpassen.

Dokumentationstatistik

Dokumentation
 Alle Dokumentationen
 alle Module
 alle Behandler

Zeit Optionen
 Erstellt am Von 01.10.2015 Bis 31.12.2015

Oktober 2015 November 2015 Dezember 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4						1			1	2	3	4	5	6
5	6	7	8	9	10	11	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13
12	13	14	15	16	17	18	9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20
19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27
26	27	28	29	30	31		23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31			
							30													

Vorheriges Quartal Vorheriger Monat Nächster Monat Nächstes Quartal

Dok.ID	Name, Vorname	Module	Fallnummer	ED/VD	Status	Erstellt am	Gedruckt am	Versendet am
35	Lewin Herbert	DM1	412	ED	▶	24.10.2015		
35	Lewin Herbert	DM1	412	ED	▶	24.10.2015		
36	Michaelis Heidrun	KHK	1003	ED	▶	31.07.2015		
36	Michaelis Heidrun	KHK	1003	ED	▶	31.07.2015		
36	Michaelis Heidrun	DM1	1003	ED	▶	31.07.2015		
36	Michaelis Heidrun	DM1	1003	ED	▶	31.07.2015		
34	Michaelis Heidrun	COPD	1003	ED	▶	31.07.2015		31.07.2014
34	Michaelis Heidrun	COPD	1003	ED	▶	31.07.2015		31.07.2014
32	Trottenberg Verena	BK	26	ED	▶	16.04.2015		
32	Trottenberg Verena	BK	26	ED	▶	16.04.2015		
15	Kindt Anna	DM1	1004	ED	▶	11.04.2015		12.05.2014

Gesamt: 0

Hilfe Listendruck Doku Drucken Bearbeiten Schließen

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie bitte die Ihnen bekannten Ansprechpartner für den CGM DMP-ASSIST Support.

Update-Neuerungen

KBV-Prüfmodule



Mit dieser Version erhalten Sie neben den aktuellen KBV-Prüfmodulen auch die aktualisierten Dokumentationsinhalte, die zum 01.01.2016 gültig werden/sind.

Bitte beachten Sie die vorangegangenen **WICHTIGEN Informationen und spielen Sie das Update zeitnah ein!**

Erfolgreicher Zertifizierungsabschluss 2015 und neue Prüfnummern

Der CGM DMP-ASSIST konnte mit den Modulen

- DM1 / DM2 / KHK / COPD
 - gültig ab 01/2016 - gültig bis 31.12.2018
- AB
 - gültig ab 07/2016 - gültig bis 30.06.2019 (in einem nachfolgenden Update enthalten)

erneut erfolgreich zertifiziert werden. Die aktuellen Prüfnummern sind dem CGM DMP-ASSIST Programm-Menü unter Extras | Programmdetails zu entnehmen.

Aktualisierte Dokumentationen ab dem 01.01.2016

Anbei eine Kurzübersicht der Änderungen innerhalb der Dokumentationen...

DM1 + DM2

- Neue Plausibilitäten bei DM1 + DM2
- Eine Aktualisierung der Ausfüllanleitung und Hilfe zu HbA1c, Injektionsstellen und Ophthalmologische Netzhautuntersuchung wurde vorgenommen.

Alle Dokumentationen

- Anpassung an das Personenstandsgesetz > [Geschlecht „unbestimmt / unbekannt“](#) und [Dokumentation Brustkrebs](#))
- Anpassung der [„Unbekannt“](#)
- [Das „unbekannte“ Geschlecht ist nur für](#) die Anwendungen relevant, bei denen kein Arzt-Patienten-Kontakt (APK) besteht (z.B. Labor). Bei den DMP's ist ein APK jedoch immer

gegeben, daher kann diesem Zusammenhang das Geschlecht auch nicht unbekannt sein. D.h., das unbekannte Geschlecht tritt im Rahmen von DMP's nicht auf.

Sofern in Ihrem AIS allerdings bei einem Patienten - den Sie an den DMP übergeben möchten - „unbekannt“ angegeben ist, prüfen Sie bitte in den DMP-Patientenstammdaten das Geschlecht.

- Bei einem vorhandenen Patienten prüfen Sie in diesem Fall bitte das derzeit eingetragene Geschlecht im DMP und ändern es gegebenenfalls manuell.
- Bei der Neuanlage eines Patienten ist das Geschlecht von Ihnen manuell einzufügen.

Die automatische Einstellung von unserer Seite ist in diesen Fällen nicht erlaubt!

- Besondere Personengruppe "9" - Änderungen aufgrund des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes.

Geschlecht „unbestimmt / unbekannt“

Neue KBV-Anforderung für DMP-Programme zum 01.01.2016

Um die Änderungen des § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz vom 1. November 2013 im Rahmen der ambulanten Versorgung umzusetzen, wurde beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2016 eGKs eine Kennzeichnung des „unbestimmten“ Geschlechtes enthalten können.

„Unbestimmt“

Neben den Geschlechtern „weiblich / männlich“ ist mit diesem Update auch das Geschlecht „unbestimmt“ eingepflegt worden.

Diese Änderungen betreffen folgende Dialoge / Programmteile:

Patientenstammdaten

Patientenliste

e...	Versicherungsch...	Patienten...	N...	Vorn...	Geburtsd...	Al...	M/W/X	D...	D...	K...	BK	AB
131.12.2020	100	Belle	Mira	01.01.1910	105	x						

Update-Anschreiben

Dokumentationen + Versand

Alle Module unter Administrative Daten sowie den Inhalt der Versanddateien.

The screenshot shows the 'Administrative Daten' module for patient Mira Belle (DOB: 01.01.1910). The interface includes a navigation tree on the left with categories like 'Anamnese- und Befunddaten', 'Medikamente', 'Schulung', 'Behandlungsplanung', and 'Abschluss'. The main area displays 'Status der aktuellen Dokumentation' with a 'Kopfdatum (Ersterstellung)' of 01.12.2015. Below this, there are fields for 'Fallnr.: 44', 'Name: Belle', 'Vorname: Mira', and 'Geburtsdatum: 01.01.1910'. Insurance information includes 'Kostenträger: BIG direkt gesund', 'Krankenkassen-Nr: 103501080', and 'Versichertennummer: X12345678900'. There are also checkboxes for 'Dokumentation in Vertretung erstellt', 'Arztwechsel', and 'Systemwechsel', along with radio buttons for gender: 'männlich', 'weiblich', and 'unbestimmt' (which is selected).

„Unbekannt“

Das „unbekannte“ Geschlecht ist nur für die Anwendungen relevant, bei denen kein Arzt-Patienten-Kontakt (APK) besteht (z.B. Labor). Bei den DMP's ist ein APK jedoch immer gegeben, daher kann diesem Zusammenhang das Geschlecht auch nicht unbekannt sein. D.h., das unbekannte Geschlecht tritt im Rahmen von DMP's nicht auf.

Sofern in Ihrem AIS allerdings bei einem Patienten - den Sie an den DMP übergeben möchten - „unbekannt“ angegeben ist, prüfen Sie bitte in den DMP-Patientenstammdaten das Geschlecht.

- Bei einem vorhandenen Patienten prüfen Sie in diesem Fall bitte das derzeit eingetragene Geschlecht im DMP und ändern es gegebenenfalls manuell.
- Bei der Neuanlage eines Patienten ist das Geschlecht von Ihnen manuell einzufügen.



The screenshot shows the 'Patientenstammdaten' form. The 'Patientendaten' section includes fields for 'Patienten Nr.' (100), 'Titel' (Dr. med.), 'Familienname' (Belle), 'Vorname' (Mira), 'Zusatzname' (Gräfin), 'Vorsatzwort' (van), 'Geboren am' (01.01.1910), 'Geschlecht' (radio buttons for weiblich, männlich, unbestimmt), and 'Anlagedatum' (07.01.2016). The 'Versicherungsdaten' section includes 'Daten erfasst' (radio buttons for Ersatzverfahren, Kostenerstattung), '*Krankenkasse' (BIG direkt gesund), '*Kostenträgerkennung' (103501080), '*VKNR' (18306), '*Versichertennummer' (X12345678900), 'Besondere Personengruppe' (9 - AsylDLG), 'DMP / *Versichertenart' (1 - DM2 / 5 - Rentner), and '*Abrechnungsbereich' (00 - Primärabrechnung). A warning dialog box is overlaid on the form, stating: 'Das Feld "weiblich / männlich / unbestimmt" ist nicht gefüllt. Bitte nehmen Sie eine Auswahl vor, damit die Patientenstammdaten gespeichert werden können.' The dialog has an 'OK' button.

Die automatische Einstellung von unserer Seite ist in diesen Fällen nicht erlaubt!

Besondere Personengruppe "9" - Änderungen aufgrund des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes

Neue KBV-Anforderung zum 01.01.2016

Mit dem Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz hat der Gesetzgeber im § 264 SGB V die Ausgabe von elektronischen Gesundheitskarten (eGK) an Empfänger von Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 AsylbLG (Anspruchsberechtigte mit weniger als 15 Monaten Aufenthaltsdauer) vorgeschrieben, wenn die Kommunen dies wünschen.

Dieser Personenkreis ist auf dem Speicherchip der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) entsprechend zu kennzeichnen. Ab dem 1. Januar 2016 können deshalb von den Krankenkassen eGKs mit der Besonderen Personengruppe „9“ für diese Anspruchsberechtigten ausgegeben werden.

Mit dem aktuellen Update wurde folgende Tabelle um die Besondere Personengruppe „9“ erweitert.

Besondere Personengruppe		Abrechnungsbereich	
4	BSHG	Sozialhilfeempfänger § 264 SGB V	00 - Primärabrechnung
6	BVG	Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges	02 - Bundesversorgungsgesetz
7	SVA	Kennzeichnung für zwischenstaatliches Krankenversicherungsrecht (Personen aus dem Ausland mit Wohnsitz im Inland, Abrechnung nach Aufwand)	01 - Sozialversicherungsabkommen
8	SVA-Pauschal	Kennzeichnung für zwischenstaatliches Krankenversicherungsrecht (Personen aus dem Ausland mit Wohnsitz im Inland, Abrechnung pauschal)	01 - Sozialversicherungsabkommen
9	AsylbLG	Anspruchsberechtigte mit weniger als 15 Monaten Aufenthaltsdauer	00 - Primärabrechnung

Die Änderungen betreffen folgende Dialoge / Programmteile:

Patientenstammdaten

Personalien Feld auf Ausdrucken + Versand

- Teilnahmeerklärung
- Dokumentationen
- Inhalt der Versanddateien.

Teiln_Erkl_Diabetes 010D 19.11.14 06:22 Seite 1

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
BIG direkt gesund		
Name, Vorname des Versicherten		
Muster, Manfred	geb. am	10.10.1960
Kostenbegründung	Versicherten-Nr.	Stufe
103501091	X99999999999	5 9
Beitragsteller-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
987654321	181111100	19.11.2015

Erklärung Diabetes mellitus
zur Teilnahme an einem strukturierten
Behandlungsprogramm für Diabetes mellitus

Typ 1 oder Typ 2

Exemplar für die Datenstelle

DDDD Krankenhaus-IK

Tel.-Nr. privat (Angabe freiwillig) Tel.-Nr. dienstlich (Angabe freiwillig) Fax-Nr. (Angabe freiwillig)

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

1. Teilnahmeerklärung:
Hiermit erkläre ich, dass

- ich den angegebenen Arzt als koordinierenden Arzt wähle
- mich mein koordinierender Arzt bzw. die mich im Programm betreuende Krankenkasse ausführlich über die Programminhalte, die Versorgungsziele des Programms sowie über die Aufgabenteilung zwischen meinem Arzt, anderen Fachleuten und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung informiert hat. Ich habe diese ausführlichen schriftlichen Materialien erhalten und kenne sie,
- ich weiß, welche Mitwirkung meinerseits erforderlich ist und bin bereit, mich aktiv an der Behandlung zu beteiligen. Mir ist auch bekannt, wann und wie meine Teilnahme an dem Programm (z. B. durch meine fehlende Mitwirkung) beendet werden kann,
- ich freiwillig am Programm teilnehme und dass ich jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme am Programm bei meiner Krankenkasse kündigen kann. Bei Nichtteilnahme oder Kündigung werde ich genauso gut betreut wie bisher.
- ich weiß, dass ich von meiner Krankenkasse eine Übersicht der am Programm teilnehmenden Leistungserbringer erhalten kann.

Zu 1. Ja, ich möchte gemäß den Ausführungen an einem Programm entsprechend der oben genannten Diagnose teilnehmen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Neue Plausibilitäten bei DM1 + DM2

Neue KBV-Anforderung zum 01.01.2016

Injektionsstellen

Diese Angabe ist nur im Rahmen einer Dokumentation zu Diabetes mellitus Typ 1 sowie bei Patienten mit einer Insulintherapie bei Diabetes mellitus Typ 2 möglich und hier verpflichtend. Geben Sie bitte an, ob die Insulin-Injektionsstellen auffällig oder unauffällig sind. Zu den Injektionsstellen zählen auch die Applikationsstellen bei einer Insulin-Pumpentherapie. Sollten Sie die Injektionsstellen nicht untersucht haben, geben Sie bitte zur Vollständigkeit „Nicht untersucht“ an.

Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Eine Angabe ist verpflichtend.

Die Angaben zur Netzhautuntersuchung beziehen sich hier ausschließlich rückblickend auf den Zeitraum seit der letzten Dokumentation, und sind daher nur im Rahmen einer Folgedokumentation möglich und verpflichtend. Diese ist mindestens einmal jährlich (Diabetes mellitus Typ 2) oder mindestens alle ein bis zwei Jahre (Diabetes mellitus Typ 1) durchzuführen. Bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 sollte die jährliche Untersuchung spätestens nach fünf Jahren Diabetesdauer, grundsätzlich jedoch ab dem 11. Lebensjahr erfolgen. Geben Sie bitte an, ob die Untersuchung seit der letzten Dokumentation bereits durchgeführt oder von Ihnen veranlasst wurde.

In diesem Fall war keine Programmänderung notwendig – lediglich die Ausfüllanleitung wurde entsprechend angepasst!

HbA1c

Der Wert HbA1c wurde von uns schon mit einem Vorupdate geändert. Aus aktuellem Anlass hat die KBV nochmals auf die aktuellen Plausibilitäten hingewiesen.

Der Wert HbA1c...

- darf in „%“ nur mit 1 Nachkommastelle und einem Wertebereich von 0,0 bis 21,0 eingetragen werden.
- darf in „mmol/mol“ nur ohne Nachkommastelle und einem Wertebereich von 0 bis 210 eingetragen werden.

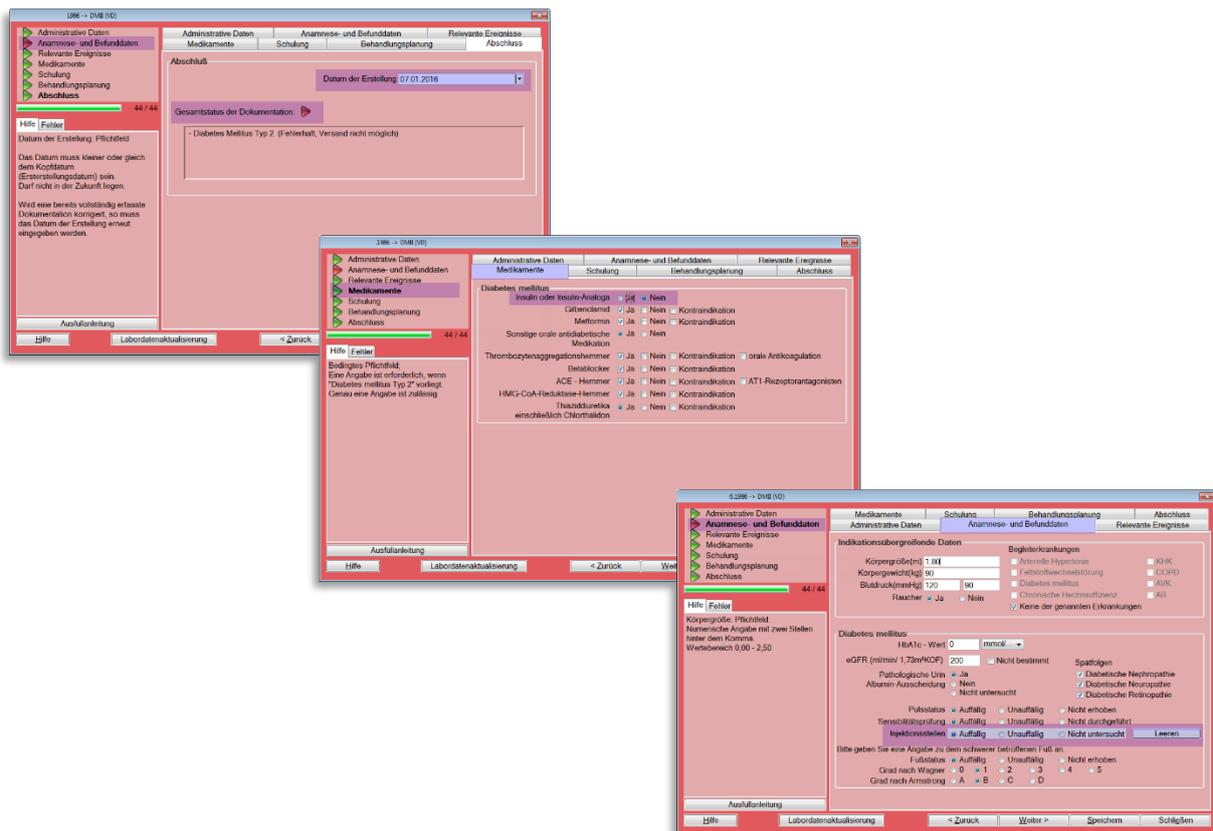
Die folgende Plausibilität zu Injektionsstellen wurde den aktuellen KBV-Anforderungen angepasst.

Für die Indikation DM2 sei insbesondere auf die Änderungen zum Parameter „Injektionsstellen“ hingewiesen, welche besagt, dass Dokumentationen für Behandlungen ab dem 1. Januar 2016 nur den Parameter „Injektionsstellen“ enthalten dürfen, wenn unter Medikamente für den Parameter „Insulin oder Insulin-Analoga“ der Wert „Ja“ angegeben wurde. **Bedeutet:**

Eine Angabe bei **Anamnese- und Befunddaten | Injektionsstellen** ist nicht zulässig wenn...

- in Feld „Einschreibung wegen“ mindestens die Angabe „**Diabetes mellitus Typ 2**“ und gleichzeitig im Feld **Medikamente | Insulin oder Insulin-Analoga** die Angabe „**nein**“ erfolgt ist
- genau eine Angabe ist zulässig.

In diesem Fall wird – erst durch die Eingabe des Unterschriftsdatums - geprüft, ob diese Punkte korrekt eingestellt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Status für Anamnese- und Befunddaten „rot“.



Zur Änderung öffnen Sie die Dokumentation in der Dokumentationsstatistik über „Bearbeiten“.

Sofern die Medikamenten-Auswahl für Insulin oder Insulin-Analoga mit „Nein“ korrekt ist, [**Leeren**] Sie die derzeitigen Angabe für Injektionsstellen unter Anamnese- und Befunddaten. Eine ggf. gesetzte Angabe wird somit entfernt und die Dokumentation kann wieder plausibel gespeichert werden.

The screenshot shows the 'Anamnese- und Befunddaten' section of the CGM DMP-ASSIST software. The interface is divided into several sections:

- Administrative Daten:** Includes fields for 'Körpergröße(m)' (1.80), 'Körpergewicht(kg)' (90), 'Blutdruck(mmHg)' (120/90), and 'Raucher' (Ja/Nein).
- Begleiterkrankungen (Comorbidities):** A list of checkboxes for conditions like 'Arterielle Hypertonie', 'Fettstoffwechselstörung', 'Diabetes mellitus', 'Chronische Herzinsuffizienz', 'KHK', 'COPD', 'AVK', and 'AB'. A checked option 'Keine der genannten Erkrankungen' is present.
- Diabetes mellitus:** Contains fields for 'HbA1c - Wert' (0 mmol/L), 'eGFR (ml/min/ 1,73m²KOF)' (200), and checkboxes for 'Pathologische Urin Albumin-Ausscheidung' (Ja/Nein/Nicht untersucht).
- Spätfolgen (Late complications):** Checkboxes for 'Diabetische Nephropathie', 'Diabetische Neuropathie', and 'Diabetische Retinopathie'.
- Injektionsstellen (Injection sites):** Radio buttons for 'Auffällig', 'Unauffällig', and 'Nicht untersucht'. A blue circle highlights the 'Leeren' button next to this section.
- Bitte geben Sie eine Angabe zu dem schwerer betroffenen Fuß an. (Please specify the more severely affected foot):** Radio buttons for 'Auffällig', 'Unauffällig', and 'Nicht erhoben', followed by 'Grad nach Wagner' (0-5) and 'Grad nach Armstrong' (A-D).

The bottom of the window features a navigation bar with buttons for 'Hilfe', 'Labordatenaktualisierung', '< Zurück', 'Weiter >', 'Speichern', and 'Schließen'.

Datenannahmestellen

Die Kontaktdaten der Datenannahmestellen wurden aktualisiert.

Dokumentation Brustkrebs

Die Dokumentation Brustkrebs ist nach wie vor nur für weibliche Patienten erlaubt. Das Personenstandsgesetz „unbestimmt“ greift hier nicht.

Versand – Prüfmodul Fehlerhinweise

Neues Geschlecht „unbestimmt“

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Geschlecht „unbestimmt / unbekannt“](#)

Sofern ein Patient in den Stammdaten das Geschlecht „unbestimmt“ eingetragen hat und Sie eine Dokumentation nacherfassen / ändern für Q4/2015 wird Ihnen folgende Fehlermeldung angezeigt:

Der Wert 'UN' gehört nicht zu dem zulässigen Wertebereich '[F, M]'.

Die Wertangabe 'UN' beim Attribut 'V' im Element 'administrative_gender_cd' stimmt mit seiner Definition nicht überein.

Element '/levelone/clinical_document_header/patient/administrative_gender_cd'.

In diesem Fall bitte das Geschlecht wieder auf “männlich oder weiblich” zurückändern.

Patientenstammdaten

Patientendaten

*Patienten Nr. 100
 Titel Dr. med.
 *Familienname Belle
 *Vorname Mira
 Zusatzname Gräfin
 Vorsatzwort van
 *Geboren am 01.01.1910 106
 *Geschlecht weiblich männlich unbestimmt
 Anlagedatum 07.01.2016
 Inaktiv
 Begründung

Versicherungsdaten

Daten erfasst Ersatzverfahren Kostenerstattung
 *Krankenkasse BIG direkt gesund
 *Kostenträgerkennung 103501080
 *VKNR 18306
 *Versichertennummer X12345678900
 Besondere Personengruppe 9 - AsylbLG
 DMP / *Versichertenart 1 - DM2 5 - Rentner
 *Abrechnungsbereich 00 - Primärabrechnung
 Einleседatum
 Versicherungsschutz Beginn 01.01.2015 Ende 31.12.2020
 WOP 01

Kontaktdaten

Straße, Hausnummer Mirabellenstraße 12a
 Anschriftenzusatz Hinterhaus
 PLZ, *Ort 12345 Obsthausen
 *Land D - Deutschland
 Telefonnummer 0122 400056
 E-Mail mira.belle@mail.de

Postfach 100
 PLZ, Ort 12345 Obsthausen
 Land D - Deutschland

DMP-Teilnahme

Hilfe Speichern Schließen

Update-Anschreiben

Neue „Besondere Personengruppe 9“

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Unbekannt“](#)

Das „unbekannte“ Geschlecht ist nur für die Anwendungen relevant, bei denen kein Arzt-Patienten-Kontakt (APK) besteht (z.B. Labor). Bei den DMP's ist ein APK jedoch immer gegeben, daher kann diesem Zusammenhang das Geschlecht auch nicht unbekannt sein. D.h., das unbekannte Geschlecht tritt im Rahmen von DMP's nicht auf.

Sofern in Ihrem AIS allerdings bei einem Patienten - den Sie an den DMP übergeben möchten - „unbekannt“ angegeben ist, prüfen Sie bitte in den DMP-Patientenstammdaten das Geschlecht.

- Bei einem vorhandenen Patienten prüfen Sie in diesem Fall bitte das derzeit eingetragene Geschlecht im DMP und ändern es gegebenenfalls manuell.
- Bei der Neuanlage eines Patienten ist das Geschlecht von Ihnen manuell einzufügen.

Die automatische Einstellung von unserer Seite ist in diesen Fällen nicht erlaubt!

Besondere Personengruppe "9" - Änderungen aufgrund des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes

Sofern ein Patient in den Stammdaten die Besondere Personengruppe 9 eingetragen hat und Sie eine Dokumentation nacherfassen / ändern für Q4/2015 wird Ihnen folgende Fehlermeldung angezeigt:

Die Angabe '9' im Feld 'BesonderePersonengruppe' ist nicht zulässig.

In diesem Fall kontaktieren Sie bitte die Ihnen bekannten Ansprechpartner für den CGM DMP- ASSIST Support, da bei eingelesener eGK die Felder nicht per Hand geändert werden können.

Patientendaten

*Patienten Nr.

Titel

*Familienname

*Vorname

Zusatzname

Vorsatzwort

*Geboren am

*Geschlecht weiblich männlich unbestimmt

Anlagedatum

Inaktiv

Begründung

Versicherungsdaten

Daten erfasst Ersatzverfahren Kostenerstattung

*Krankenkasse

*Kostenträgerkennung

*VKNR

*Versichertennummer

Besondere Personengruppe

DMP / *Versichertenart

*Abrechnungsbereich

Einleседatum

Versicherungsschutz Beginn Ende

WOP

Kontaktdaten

Straße, Hausnummer

Anschriftenzusatz

PLZ, *Ort

*Land

Postfach

PLZ, Ort

Land

Telefonnummer

E-Mail

DMP-Teilnahme

Hilfe
Speichern
Schließen

Update-Anschreiben

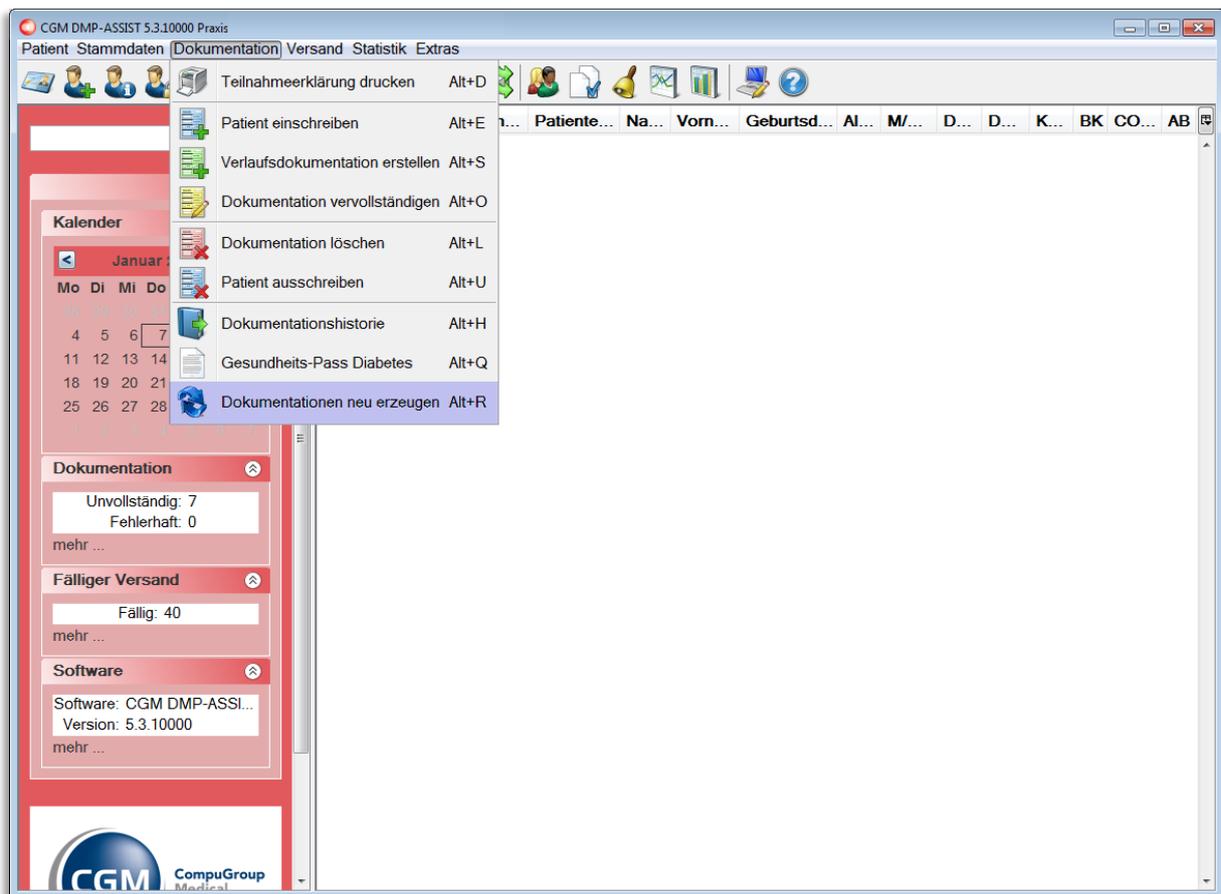
Dokumentationen für Q1/2016 erstellt mit alter Version 5.3.0 (Q4/2015)

Sofern Sie mit der „alten“ Version 5.3.0 Dokumentationen schon für Q1/2016 erstellt haben, könnten folgende Meldungen (oder ähnlich) angezeigt werden:

*Der Wert '5.00' gehört nicht zu dem zulässigen Wertebereich '[5.11]'. Die Wertangabe '5.00' beim Attribut 'V' im Element 'SoftwareVersion' stimmt mit seiner Definition nicht überein.
Element '/levelone/.../Software/Software/SoftwareVersion'.*

*Der Wert '3.30' gehört nicht zu dem zulässigen Wertebereich '[3.41]'.
Die Wertangabe '3.30' beim Attribut 'V' im Element 'SoftwareVersion' stimmt mit seiner Definition nicht überein.
Element '/levelone/.../Software/Software/SoftwareVersion'.*

In diesem Fall erzeugen Sie bitte die Dokumentationen neu, damit sie dem aktuellen Datenformat angepasst werden.



CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich Medizinische Informationssysteme

Maria Trost 21

D-56070 Koblenz

support.dmp-assist@cgm.com

cgm.com/de

